

Antragsnummer
(wird von H 123 vergeben)

Erstattungsantrag für beschädigte DM/EUR-Note(n)/-Münze(n)

an Deutsche Bundesbank
H 123
Hegelstraße 65, 55122 Mainz

über Filiale

Antragsteller

Herr Frau

Name, Vorname oder Firma

Straße, Haus-Nr. oder Postfach

PLZ Land (nur bei Ausland)

Es wird Ersatz beantragt für die

Aus Einzahlung vom _____ Journal-Nr. **20**

Buchstabe(n) und Notenummer(n)
bzw. Prägejahr und Münzzeichen

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Summe _____

Die _____

Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen

um Erstattung durch Barauszahlung bei Filiale

Überweisung auf folgendes Konto:

Konto-Nr. des Empfängers

bei (Kreditinstitut) _____ in _____

Kontoinhaber (nur angeben falls abweichend vom Antragsteller)

Zur Beachtung

Bitte sämtliche - auch die kleinsten - Notenteile beifügen. Sehr stark beschädigte Banknoten (z. B. verkohlte Teile) sollten zur Vermeidung weiterer Zerstörung sorgfältig verpackt werden. In solchen Fällen kann davon abgesehen werden, die Noten einzeln aufzuführen.

Falls das Geld mit gesundheitsschädlichen oder allergenen Stoffen in Berührung gekommen ist, bitten wir um einen Hinweis und um Angaben zur Art und evtl. Schädlichkeit der Stoffe. Bei präparierten Banknoten Bescheinigung der Ermittlungsbehörden beifügen!

Nur für Vermerke des Nationalen Analysezentrams

Besch. Schl. Antrag und Anlage kontrolliert

1

2

Ersatz für EUR/DM

NZP

NZG

Kein Ersatz für EUR/DM

NZP

NZG

Werte in Verwahrung genommen

Erledigt in SBZAM am _____

Anlagen

Bei Einreichung präparierter Banknoten:

Bescheinigung der Ermittlungsbehörde

Bei gesundheitsschädlichen Stoffen:

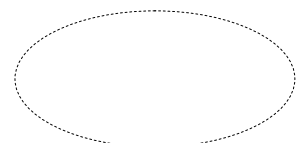
Angaben zu Art und Schädlichkeit

Sonstige Anlagen:

Schilderung der Ursache der Beschädigung/Vernichtung und Angaben zum Verbleib der fehlenden Teile (unter Benennung etwaiger Zeugen, ggf. weiteres Blatt beifügen)

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers bzw. Ortsnummernstempel
der feststellenden Filiale



Antragsnummer
(wird von H 123 vergeben)

Erstattungsantrag für beschädigte DM/EUR-Note(n)/-Münze(n)

an Deutsche Bundesbank
H 123
Hegelstraße 65, 55122 Mainz

über Filiale

Antragsteller

Herr Frau

Name, Vorname oder Firma

Straße, Haus-Nr. oder Postfach

PLZ Land (nur bei Ausland)

Es wird Ersatz beantragt für die

Aus Einzahlung vom Journal-Nr. **20**

Buchstabe(n) und Notenummer(n)
bzw. Prägejahr und Münzzeichen

<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Summe

Die

Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen

um Erstattung durch Barauszahlung bei Filiale

Überweisung auf folgendes Konto:

Konto-Nr. des Empfängers Bankleitzahl

bei (Kreditinstitut) in

Kontoinhaber (nur angeben falls abweichend vom Antragsteller)

Zur Beachtung

Bitte sämtliche - auch die kleinsten - Notenteile beifügen. Sehr stark beschädigte Banknoten (z. B. verkohlte Teile) sollten zur Vermeidung weiterer Zerstörung sorgfältig verpackt werden. In solchen Fällen kann davon abgesehen werden, die Noten einzeln aufzuführen.

Falls das Geld mit gesundheitsschädlichen oder allergenen Stoffen in Berührung gekommen ist, bitten wir um einen Hinweis und um Angaben zur Art und evtl. Schädlichkeit der Stoffe. Bei präparierten Banknoten Bescheinigung der Ermittlungsbehörden beifügen!

Nur für Vermerke des Nationalen Analysezentrams

Besch. Schl. Antrag und Anlage kontrolliert

1

2

Ersatz für EUR/DM

NZP

NZG

Kein Ersatz für EUR/DM

NZP

NZG

Werte in Verwahrung genommen

Erledigt in SBZAM am

Anlagen

Bei Einreichung präparierter Banknoten:

Bescheinigung der Ermittlungsbehörde

Bei gesundheitsschädlichen Stoffen:

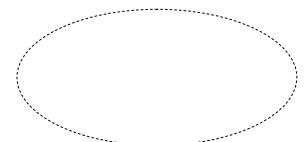
Angaben zu Art und Schädlichkeit

Sonstige Anlagen:

Schilderung der Ursache der Beschädigung/Vernichtung und Angaben zum Verbleib der fehlenden Teile (unter Benennung etwaiger Zeugen, ggf. weiteres Blatt beifügen)

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers bzw. Ortsnummernstempel der feststellenden Filiale



Erstattungsantrag für beschädigte DM/EUR-Note(n)/-Münze(n)

an Deutsche Bundesbank
H 123
Hegelstraße 65, 55122 Mainz

über Filiale

Antragsteller

Herr Frau

Name, Vorname oder Firma

Straße, Haus-Nr. oder Postfach

PLZ Ort Land (nur bei Ausland)

Es wird Ersatz beantragt für die

Aus Einzahlung vom Journal-Nr. **20**

Buchstabe(n) und Notenummer(n)
bzw. Prägejahr und Münzzeichen

<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Summe

Die

Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen

um Erstattung durch Barauszahlung bei Filiale

Überweisung auf folgendes Konto:

Konto-Nr. des Empfängers Bankleitzahl

bei (Kreditinstitut) in

Kontoinhaber (nur angeben falls abweichend vom Antragsteller)

Zur Beachtung

Bitte sämtliche - auch die kleinsten - Notenteile beifügen. Sehr stark beschädigte Banknoten (z. B. verkohlte Teile) sollten zur Vermeidung weiterer Zerstörung sorgfältig verpackt werden. In solchen Fällen kann davon abgesehen werden, die Noten einzeln aufzuführen.

Falls das Geld mit gesundheitsschädlichen oder allergenen Stoffen in Berührung gekommen ist, bitten wir um einen Hinweis und um Angaben zur Art und evtl. Schädlichkeit der Stoffe. Bei präparierten Banknoten Bescheinigung der Ermittlungsbehörden beifügen!

Vermerke der Filiale

Verschlossenen Umschlag mit beschädigte(n)
Note(n)/Münze(n) zum Versand erhalten

Datum Unterschrift des Postabfertigers

Anlagen

Bei Einreichung präparierter Banknoten:

Bescheinigung der Ermittlungsbehörde

Bei gesundheitsschädlichen Stoffen:

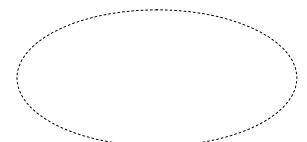
Angaben zu Art und Schädlichkeit

Sonstige Anlagen:

Schilderung der Ursache der Beschädigung/Vernichtung und Angaben zum Verbleib der fehlenden Teile (unter Benennung etwaiger Zeugen, ggf. weiteres Blatt beifügen)

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers bzw. Ortsnummernstempel
der feststellenden Filiale



Erstattungsantrag für beschädigte DM/EUR-Note(n)/-Münze(n)

an Deutsche Bundesbank
H 123
Hegelstraße 65, 55122 Mainz

über Filiale

Antragsteller

Herr Frau Titel

Name, Vorname oder Firma

Straße, Haus-Nr. oder Postfach

PLZ Ort Land (nur bei Ausland)

Es wird Ersatz beantragt für die

Aus Einzahlung vom _____ Journal-Nr. **20**

Buchstabe(n) und Notenummer(n)
bzw. Prägejahr und Münzzeichen

Summe _____

Die

Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen

um Erstattung durch Barauszahlung bei Filiale

Überweisung auf folgendes Konto:

Konto-Nr. des Empfängers

Bankleitzahl

bei (Kreditinstitut)

in

Kontoinhaber (nur angeben falls abweichend vom Antragsteller)

Zur Beachtung

Bitte sämtliche - auch die kleinsten - Notenteile beifügen. Sehr stark beschädigte Banknoten (z. B. verkohlte Teile) sollten zur Vermeidung weiterer Zerstörung sorgfältig verpackt werden. In solchen Fällen kann davon abgesehen werden, die Noten einzeln aufzuführen.

Falls das Geld mit gesundheitsschädlichen oder allergenen Stoffen in Berührung gekommen ist, bitten wir um einen Hinweis und um Angaben zur Art und evtl. Schädlichkeit der Stoffe. Bei präparierten Banknoten Bescheinigung der Ermittlungsbehörden beifügen!

Die beschädigte(n) Note(n)/Münze(n)

ist/sind uns von Ihnen zur Weitergabe an die Deutsche Bundesbank, H 123, Mainz, zur Prüfung der Ersetzbarkeit eingereicht worden.

aus Ihrer Einzahlung vom _____ haben wir – Ihr Einverständnis voraussetzend – an die Deutsche Bundesbank, H 123, Mainz, zur Prüfung der Ersetzbarkeit weitergegeben.

Betrag bei der Einlieferung nicht feststellbar. Weitergabe an die Deutsche Bundesbank, H 123, Mainz, zur Prüfung der Ersetzbarkeit.

Bei Erstattung des Gegenwertes wird eine besondere Benachrichtigung nicht erteilt.

zwei Unterschriften

Anlagen

Bei Einreichung präparierter Banknoten:

Bescheinigung der Ermittlungsbehörde

Bei gesundheitsschädlichen Stoffen:

Angaben zu Art und Schädlichkeit

Sonstige Anlagen:

Schilderung der Ursache der Beschädigung/Vernichtung und Angaben zum Verbleib der fehlenden Teile (unter Benennung etwaiger Zeugen, ggf. weiteres Blatt beifügen)

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers bzw. Ortsnummernstempel der feststellenden Filiale

